



Sehr geehrtes Mitglied, liebe Eltern und FCFS-Freunde

Wieder vergeht ein Jahr, ohne dass eine Baumaschine auf der Weni aufgefahren ist. Leider muss man wohl sagen, dass in den vergangenen Jahren eher wenig bzw. nur unglücklich was bearbeitet wurde.

Gestartet sind wir 2019 mit einer grandios klaren Abstimmung und der Anerkennung für eine Sanierung mit einer leichten Erweiterung und Verbesserung der Sportanlage durch die Bevölkerung von Feusisberg. Danach gab es erste Komplikationen, da im Kanton Schwyz keine Umzonungen durchgeführt werden durften. Dies wurde dann im Frühjahr 2020 behoben und der Bund hat dieses Verbot aufgehoben.

Kurz danach konnte der Landverkauf vollzogen werden und auch die Zonenanpassung fand statt. Mit der Baueingabe im Sommer 2020 kam es zu Einsprachen, welche bis heute leider noch nicht abgearbeitet wurden. Durch Gespräche konnte aber das Hauptproblem genauer eingeschränkt werden.

Durch verschiedene personelle Wechsel und zu viel Arbeit ging aber erneut viel Wasser den Rheinfall hinunter und so sind wir jetzt bereits Ende 2022 angelangt.

Dieses Frühjahr wurde ein Bauherrenvertreter engagiert, der sich um die Einsprachen und vor allem die Wasserthematik (also das Wegführen von Meteorwasser) kümmern sollte. Bei guten Gesprächen mit sehr positiven Ansichten hatten wir das Gefühl, dass es nun endlich mal wirklich vorwärts geht. Leider falsch gedacht und wohl falsch gehofft. Der Vertreter (Bauingenieur mit viel Wissen im Wasserbereich) liess es schleifen und machte trotz vielen Druckversuchen nicht vorwärts... Wir müssen sogar annehmen, dass gar nie wirklich was gemacht wurde.

Nun gut, der Auftrag wurde wieder entzogen und neue Kräfte eingebunden bzw. engagiert. Nur haben die natürlich ebenfalls volle Bücher und es stellt sich erneut heraus, dass das mit dem Wasser nicht so einfach gelöst werden kann, damit es auch bewilligungsfähig ist.

Gleichzeitig stellt sich auch heraus, dass beim Bau der Etzelstrasse das eine oder andere falsch gemacht wurde. Teilweise wurden auch einfach Dinge vergessen oder bewusst weggelassen. Wie auch immer... Diese "Vergehen" schlagen nun zu uns durch und wir müssen uns weiter gedulden. Vor allem was das Thema mit dem Platzbau betrifft.

Beim Clubhaus sind eigentlich weniger Einschränkungen zu erwarten, aber auch dafür müssen gewisse Vorverträge erstellt sein und Gespräche geführt werden.

Wir von der FC Seite her hoffen, dass dies im Winter - bestenfalls noch in diesem Jahr - stattfindet und man dann mindestens mal im neuen Jahr mit dem Clubhaus beginnen kann.

Über die Platzerweiterung und Sanierung werden wir wohl erst im neuen Jahr wieder informieren können. So wie wir das sehen, wird es eine zusätzliche Meteorleitung Richtung Sihl benötigen. Diese muss wohl nicht nur unser Wasser aufnehmen können, sondern auch einen gewissen Anteil der Strasse. Da diese Kosten nicht bei uns im Projekt vorgesehen sind, benötigt es den ordentlichen Budgetprozess der Gemeinde zu durchlaufen. Dies auch wegen den Gemeinsamkeiten mit den Strassenproblemen und da dieses Wasserding nicht unsere Projektkosten überboarden lassen sollte.

Es ist schade, dass wir euch nach mehr als drei Jahren keine besseren Nachrichten zukommen lassen können. Leider ist der Wurm drin und es wurde vielfach auch Zeit einfach mit Nichtstun "verlöled". Gleichzeitig ist der Kanton ebenfalls keine Hilfe, da man von dort keine Lösungsmöglichkeiten hört, sondern nach Planänderungen und dem Aufzeigen von Varianten nur hört: Nein, das geht nicht.

Wünschen wir uns allen doch ein endlich gutes Vorankommen und auf ein erfolgreicherer 2023, wo dann zumindest was am Clubhaus gemacht werden und der Zeitplan für den Rest der Anlage bekannt gegeben werden kann.

Es Grusst
Joel & Fäsi